

Im multiprofessionellen Team zur optimalen pädiatrischen Palliativversorgung

Projektpartner:

Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Heinrich-Mann-Straße 29

13156 Berlin

Ansprechpartner:

Dr. G. Beckert

Tel.: 0172/7392885

Mail: gabriele.beckert@ba-kd.de

Björn Schulz Stiftung

Wilhelm-Wolff-Straße 38

13156 Berlin

Ansprechpartner:

Sabine Sebayang

Tel.: 030/39899860

Mail: s.sebayang@bjoern-schulz-stiftung.de

Veranstaltungsort:

13156 Berlin, Heinrich-Mann-Str. 29

Projektbeschreibung:

Die pädiatrische Palliativversorgung mit ihren Zielen und Inhalten ist in Deutschland immer noch ein recht unbekanntes Arbeitsfeld im Gesundheitswesen. In den letzten Jahren wurden Leistungsangebote in das Sozialgesetzbuch V aufgenommen, durch die die Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen verbessert werden sollen. Aus der pädiatrischen Palliativversorgung heraus konnten die diesbezüglichen gesetzlichen Normen auf die Notwendigkeiten der Versorgung von Kindern und Jugendlichen angepasst werden. Hier gilt es, diese Angebote allen in der Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher tätigen Professionellen bekannt zu machen.

Teilweise ist in den Normen eine Weiterbildung in Palliative Care vorgeschrieben. Für die Pädiatrie hat sich vor über zehn Jahren eine Arbeitsgruppe konstituiert und ein Curriculum, welches die Versorgung von Kindern fokussiert, entwickelt. Von Anfang an war diese AG davon überzeugt, dass für die besondere Versorgung die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams erforderlich ist. Dementsprechend wurde das „Dattelner Curriculum“ ausgelegt. Es lernen Mediziner, Pflegekräfte, psychosoziale Berufsgruppen, Therapeuten und Pädagogen gemeinsam. Inzwischen wird es bundesweit, auch von den Ärztekammern, als Weiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ anerkannt.

Von den Teilnehmenden werden vielfach regelmäßige Folgeveranstaltungen gewünscht, da in diesem Feld kaum adäquate Angebote vorhanden sind. Ergänzend ist zu erwähnen, dass vielen Professionellen diese Weiterbildung verschlossen bleibt, da sie zu umfangreich (200 Stunden) und dementsprechend zeit- und kostenaufwändig ist. Hier bedarf es eines angepassten Angebotes.

Das geplante Angebot ist durch drei unterschiedliche Levels (s. unten) für alle in der pädiatrischen Palliativversorgung tätigen Professionellen geeignet. Durch die zwei- bis dreitägigen Veranstaltungen wird ein zeit- und kostenadäquates Angebot zur Verfügung gestellt. Die Ziele, welche mit diesem Angebot erreicht werden sollen, sind die Wissensvermittlung zur Thematik „Palliative Care in der Pädiatrie“ (Grund- und Aufbauwissen), wodurch einerseits eine Sensibilisierung der Berufsgruppen für die besondere Versorgungsform und andererseits die Erlangung von Sicherheit in der Versorgung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Palliativversorgung erlangt werden kann. Die Unterrichtsinhalte, welche sich auf das multiprofessionelle Lernen beziehen, werden das gegenseitige Verständnis der unterschiedlichen Berufsgruppen füreinander fördern. Die Teilnehmenden lernen sich gegenseitig und die unterschiedlichen Leistungsange-

bote und Berufsgruppen mit ihren Aufgaben und Einstellungen besser kennen. Dadurch kommt es zu einem Wissenszuwachs und zu einer Vernetzung, wodurch wiederum langfristig die Versorgung der Zielgruppe verbessert werden kann. Insbesondere das gemeinsame Lernen der unterschiedlichen Berufsgruppen an Fallbeispielen in Fallbesprechungen dient der Zielerreichung.

Unterschiedliche Kursangebote für unterschiedliche Erfahrungslevels:

Level 1:

Für Professionelle ohne Vorerfahrung im multiprofessionellen Lernen

Level 2:

Für Professionelle mit wenig Vorerfahrung im multiprofessionellen Lernen
(z.B. Level 1 absolviert)

Level 3:

Für Professionelle mit Vorerfahrung im multiprofessionellen Lernen
(z.B. Level 1 und 2 oder pädiatrischen Palliative Care Kurs absolviert)

Folgende Fortbildungsinhalte sollen die unterschiedlichen Angebote haben:

Level 1 (Angebot ab Jahr 1 einmal jährlich):

- Theoretische Einführung in die pädiatrische Palliativversorgung
(Zielgruppe, Versorgungsstrukturen, Haltung)
- Grundlagen zum multiprofessionellen Arbeiten + berufliches Selbstverständnis
- Grundlagen zur multiprofessionellen Fallbesprechung
(Fallvorstellung und Durchführung von Fallbesprechungen)

Level 2 (Angebot ab Jahr 2 einmal jährlich):

- Vertiefende Einführung in die pädiatrische Palliativversorgung, ergänzende Themen
- Vertiefung zur Arbeit im multiprofessionellen Team + berufliches Selbstverständnis
- Durchführung von multiprofessionellen Fallbesprechungen
(Teilnehmer können eigene Fälle aufbereiten und einbringen)

Level 3 (Angebot ab Jahr 1 einmal jährlich):

- Aktuelle Fortbildungsthemen aus dem Bereich der pädiatrischen Palliativversorgung
- Updates: Was gibt es neues? (Gesetzesänderungen, neue Versorgungsformen, Finanzierungsmöglichkeiten, Behandlungsmöglichkeiten)
- Bearbeitung von Themen aus dem Bereich der multiprofessionellen Teamarbeit (Supervision)
- Durchführung von multiprofessionellen Fallbesprechungen
(Teilnehmer können eigene Fälle aufbereiten und einbringen)